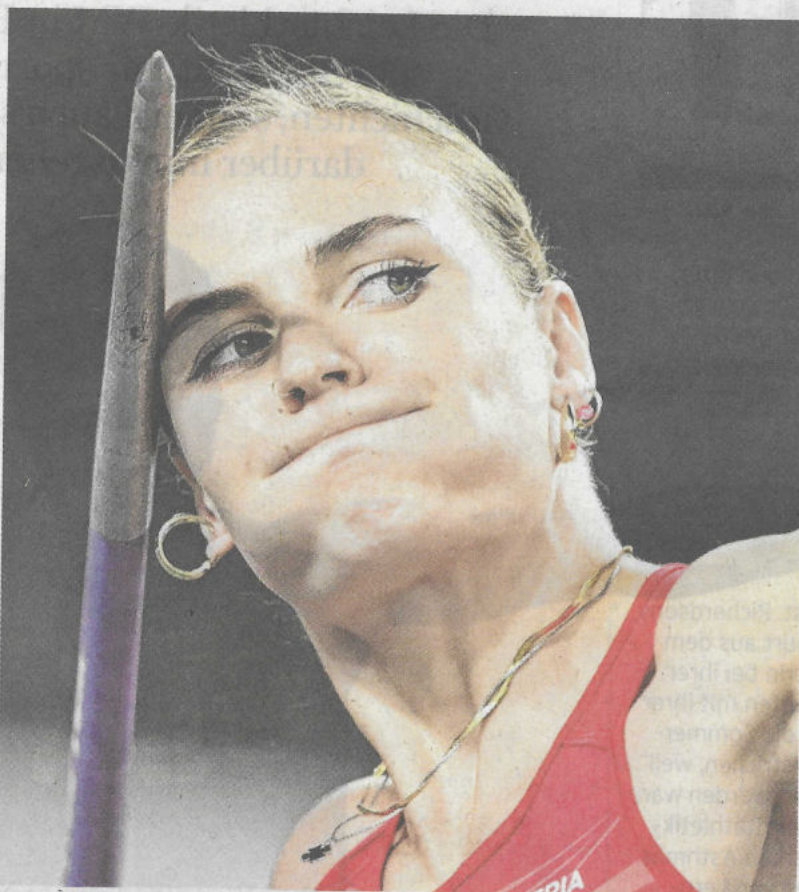


Um 54 Zentimeter: Victoria Hudson schrammte an der Medaille vorbei

Leichtathletik: Niederösterreichische Speerwerferin wurde bei der WM Fünfte

BUDAPEST. Um 54 Zentimeter haben Österreichs Leichtathleten die fünfte WM-Medaille ihrer Geschichte verpasst: Speerwerferin Victoria Hudson wurde im gestrigen Finale von Budapest mit 62,92 Metern Fünfte. Gold ging überlegen an die Japanerin Haruka Kitaguchi, die im letzten Versuch (66,73) die Kolumbianerin Flor Denis Ruiz Hurtado (65,47) noch abging. Bronze holte die Australierin Mackenzie Little (63,38).

Wie bereits in der Qualifikation, die Hudson mit 62,96 als Gesamtvierte abgeschlossen hatte, zeigte sich die 27-Jährige auch in der Entscheidung keine Anzeichen von Lampenfieber. Sie eröffnete mit 59,08 - der daraus resultierende fünfte Zwischenrang nach dem ersten Durchlauf gab ihr Sicherheit. In Folge steigerte sich Hudson auf 62,14, womit sie bis zu den Angriffen der Konkurrenz sogar auf Medaillenkurs lag. Die rot-weiß-rote Überraschungsfrau, die wie Diskuswerfer Lukas Weißhaidinger von Gregor Högler betreut wird, steigerte sich zwar im vierten Versuch noch auf 62,92 - das reichte letztlich jedoch nicht.



Victoria Hudson

Foto: APA/Kirill Kudryavtsev

WM | ERGEBNISSE

Frauen

Hammerwurf: 1. Camryn Rogers (Can) 77,2; Janee Kassanavoid (USA) 76,36; 3. DeAnn (USA) 75,41.

Speerwurf: 1. Haruka Kitaguchi (Jpn) 66,7; Flor Denis Ruiz Hurtado (Col) 65,47; 3. Mackenzie Little (Aus) 63,38; 5. Victoria Hudson (Ö) 62,92.

200 m: 1. Shericka Jackson (Jam) 21,41; Sha'Carri Richardson (USA) 21,92.

100 m Hürden: 1. Danielle Williams (Jam) 12,44; 2. Jasmine Camacho-Quinn (Pur) 12,44; 3. Sydney Little (USA) 12,46.

400 m Hürden: 1. Femke Bol (Ned) 51,70; 2. Sydney Little (USA) 52,80; 3. R. Clayton (Jam) 52,80.

Dreisprung: 1. Yulimar Rojas (Ven) 15,08 m; 2. Inessa Kravets (Ukr) 15,00; 3. Leya Rodriguez Hernandez (Cub) 14,96.